

Fragebogen Allgefahren Inhaltsversicherung (Sachinhalt und Betriebsunterbrechung by Hiscox)

Mit diesem Fragebogen möchten wir Sie und Ihre Firma gerne kennenlernen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen vollständig und verwenden Sie, falls notwendig, ein Beiblatt.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Firmenname	
Straße	
PLZ, Ort	
Homepage	Firmengründung
Betriebsart/Tätigkeitsbereiche	
Jahresnettoumsatz €	

2. INHALTSVERSICHERUNG: ANGABEN ZUM BETRIEB/GEBÄUDE

Es handelt sich um ein	Büro/Verwaltung	Sonstiges und zwar:	
Lage des Gebäudes	Innerorts	Außerorts	Gewerbegebiet
Lage der Versicherungsräume	Souterrain	Erdgeschoss	Stockwerk:
Gebäude-Angaben	Massive Bauweise	Ja	Nein
	Dachung	Hart	Weich

Alle Gebäudeabschluss- oder Geschäftseingangstüren sind mit einem bündigen Zylinderschloss und mit einem von außen nicht abnehmbarem Sicherheitsbeschlag versehen (Zugangstüren)?	Ja	Nein
--	----	------

Bitte beantworten Sie die zusätzlichen Risikofragen nur bei einer Gesamtversicherungssumme > € 250.000

Sind Feuerlöscher vorhanden?	Ja	Nein
Werden elektrische Anlagen und Betriebsmittel durch eine Elektrofachkraft regelmäßig überprüft?	Ja	Nein
Ist eine Rauch-/Brandmeldeanlage vorhanden?	Ja	Nein
Ist eine Einbruch-Melde-Anlage (EMA) vorhanden?	Ja	Nein
Befinden sich versicherte Sachen in Räumen unter Erdgleiche?	Ja	Nein

3. ERMITTLUNG DER VERSICHERUNGSORTE UND VERSICHERUNGSSUMMEN*

	A	B	C
Risikoorort: Straße, Ort			
Betriebseinrichtung (ohne Elektronik)	€	€	€
Elektronische Anlagen und Geräte (pauschal)	€	€	€
Gebäudebestandteile vom Mieter eingebracht (z. B. Küche, Parkett, Einbauschränke, Deckenlampen)	€	€	€
Waren/Vorräte	€	€	€
Art der Waren/Vorräte:			
„Fremde“ Sachen	€	€	€
Art der „fremden“ Sachen:			
Prototypen, Entwurfs- oder Erzeugungsmuster	€	€	€
Art der Muster:			
Gesamtversicherungssumme	€	€	€

* Zur Ermittlung der Versicherungssumme siehe Hinweisblatt auf Seite 4

4. GEBÄUDE-GLASVERSICHERUNG (Falls gewünscht, bitte die nachfolgenden Fragen beantworten)

Fläche der größten Einzelscheibe über 10 qm?	Ja	Nein
Schaufensterscheiben vorhanden?	Ja	Nein
Gewünschte Versicherungssumme für Glas?	€ 50.000	
	€ 100.000	
	Andere: €	
Ist Sonderverglasung vorhanden? (z.B. Wintergarten, Glasdach, Glaskuppeln, künstlerische Verglasung)	Ja	Nein
Wenn Ja , welche?		

5. BETRIEBSUNTERBRECHUNG** (Nur in Kombination mit Inhalt möglich!)

Ertragsausfall inkl. der Mehrkosten**	€
Alternativ: Nur Mehrkosten**	€
Haftzeit	12 Monate
	Andere: €

** Zur Ermittlung der Versicherungssumme siehe Hinweisblatt auf Seite 4

6. SELBSTBEHALTE (Standard ist € 500 Selbstbehalt je Schadensfall)

Selbstbehalt	€ 250	€ 500	€ 1.000	€ 2.500	€ 5.000	€ 10.000	€ 25.000

7. ZUSÄTZLICHE ANGABEN

8. VORVERSICHERUNG

Vorversicherung Elektronikversicherung	Ja	Nein
Vorversicherung Inhaltsversicherung	Ja	Nein
Vorversicherung Betriebsunterbrechungsversicherung	Ja	Nein
Versicherer:	Versicherungsschein-Nr.:	
Die Vorversicherung wurde gekündigt vom:	Versicherer	Versicherungsnehmer
Grund für die Kündigung:		

9. VORSCHÄDEN IN DEN LETZTEN 5 JAHREN

War Ihr Unternehmen in den letzten 5 Jahren von Vorschäden betroffen?	Ja	Nein
---	----	------

Wenn **ja**, geben Sie bitte die genauen Details an (Zeitpunkt, Schadenhöhe, Schadenursache etc.):

Diese ausgefüllte Erklärung sowie eventuelle Anlagen werden bei Abschluss eines Versicherungsvertrages dessen Grundlage und Bestandteil. Die Risikoangaben sind vorvertragliche Anzeigen. Hinsichtlich der Folgen bei der Verletzung vorvertraglicher Anzeigepflichten verweisen wir auf die Regelung des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG). Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass vorstehende Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel des Antragstellers

Vermittler

Hinweise zur Ergänzung des Fragebogens

1. Wer kann sich versichern?

Bürobetriebe

- IT-Dienstleister
- Dienstleister Sonstige
z. B. Berater, Buchhaltung, Büroservice, Callcenter, Dolmetscher, Grafiker, Verlag, Immobilienmakler, Reisebüro, Marketing ...
- Freie Berufe
z. B. Architekt, Ingenieur, Rechtsanwalt, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer ...

Gewerbebetriebe

- IT-Unternehmen mit Lager/Waren
- Handelsbetriebe mit Lager/Waren
- Tonstudios, Radio- und TV-Sender
- Rechenzentren

Heilwesen

- Ärzte
- Zahnärzte
- Tierärzte

2. Wie kann ich die Versicherungssummen ermitteln?

Zu versichern sind alle sich am Versicherungsort befindlichen, beweglichen Sachen..

- a) Betriebseinrichtung zum Neuwert,(z. B. Büromöbel, Haushaltsgeräte)
- b) Elektronische Geräte und Anlagen zum Neuwert (z. B. PC, Telefon, Kopierer, Laptops, Handys, Tablets, etc.)
- c) Gebäudebestandteile vom Mieter eingebracht, zum Neuwert (z. B. Küche, Parkett, Einbauschränke, Deckenlampen)
- d) Waren und Vorräte zum Wiederbeschaffungspreis bzw. Herstellungspreis (bewegliche Handelssachen, sowie Werkstoffe und Produkte der Produktionserzeugung)
- e) Fremde Sachen (bewegliche Sachen von Dritten, welche sich in Obhut des Kunden befinden)

Darüber hinaus können Sie den Schaden einer Betriebsunterbrechung absichern.

Ertragsausfall inkl. Mehrkosten:

Versichert in der Ertragsausfallversicherung sind fortlaufende Kosten und entgangener Gewinn.

Daraus ergeben sich verschiedene Möglichkeiten für die Ermittlung der „richtigen“ VS:

- Fortlaufende Kosten und den entgangenen Gewinn addieren
- Variable Kosten werden vom Umsatz abgezogen („Umsatz abzüglich Wareneinsatz“)
- Als Alternative können Sie sich auch an der Sachversicherungssumme orientieren.

Da wir im Rahmen der Ertragsausfallversicherung vollen Unterversicherungsverzicht gewähren, können Sie die für Sie richtige Versicherungssumme selber festlegen.

(Nur) Mehrkosten:

Die reine Mehrkostendeckung entschädigt nur die effektiv entstandenen Mehraufwendungen, bietet aber keine Entschädigung für die entgangenen Gewinne. Anhaltspunkt für die Festlegung Versicherungssumme wären z. B. Kosten für Mietgeräte, Maklergebühren, etc.

3. Was ist unter dem Zusatzbaustein Option Gebäudeverglasung zu verstehen?

Glasschäden an Sachen des Betriebes, die im Eigentum vom Versicherungsnehmer (Mobiliarverglasung) stehen, sind bereits gemäß Allgefahrendeckung automatisch mitversichert. Sollte gemäß Mietvertrag der Vermieter eine Glasversicherung für die Gebäudeverglasung fordern, ist dies mit dieser Option möglich. Höhere Versicherungssummen können außerhalb des Antragsmodelles angefordert werden.